

Evaluationsbericht zum Seminar

Lehr-Lernpsychologie: Individuelle Unterschiede (Gr. 1–4)

Dozent: Prof. Dr. Alexander Strobel

Wintersemester 2025/26

1. Hintergrund

Die Veranstaltung „Lehr-Lernpsychologie: Individuelle Unterschiede (Gr. 1–4)“ wurde im Wintersemester 2025/26 durch eine Lehrveranstaltungsevaluation mit **53 Teilnehmenden** evaluiert. Ziel war es, zentrale Aspekte der Lehrqualität zu erfassen und Hinweise zur Weiterentwicklung der Veranstaltung zu gewinnen.

2. Quantitative Ergebnisse (Items 1–8 und 20)

2.1 Angaben zur Lehrperson

Die Lehrperson wurde durchweg sehr positiv bewertet, insbesondere hinsichtlich Verständlichkeit, Engagement und Studierendenorientierung.

Item	Bewertungsschwerpunkt	Bewertungstrend
1	Vermittlung der Inhalte verständlich	Sehr positiv
2	Eingehen auf Fragen und Beiträge	Sehr positiv
3	Engagement in der Lehrveranstaltung	Sehr positiv
4	Anregung von Diskussionen	Sehr positiv bis überwiegend positiv
5	Verfügbarkeit für Rücksprachen	Sehr positiv

In den offenen Rückmeldungen wird die Lehrperson wiederholt als engagiert, empathisch, humorvoll, fachlich äußerst kompetent und sehr zugänglich beschrieben.

2.2 Angaben zur Lehrveranstaltung

Auch die Lehrveranstaltung selbst wurde überwiegend sehr positiv bewertet, besonders in Bezug auf Motivation, Wissenszuwachs und Struktur.

Item	Bewertungsschwerpunkt	Bewertungstrend
6	Motivation zur fachlichen Auseinandersetzung	Sehr positiv bis überwiegend positiv
7	Erweiterung des eigenen Wissens	Sehr positiv
8	Rechtzeitige Bereitstellung der Lehrmaterialien	Überwiegend positiv bis sehr positiv

Besonders hervorgehoben wurden das konstruktive Klima, die klare Struktur, die Verzahnung von Referaten, Diskussionen und Dozenteninput sowie der starke Praxisbezug zum späteren Lehrberuf.

2.3 Gesamturteil (Item 20)

Antwortoption	Anzahl
Sehr zufrieden	42
Überwiegend zufrieden	9
Mittelmäßig zufrieden	2
Wenig oder gar nicht zufrieden	0

Fazit: Die Lehrveranstaltung wird nahezu einhellig positiv beurteilt; die große Mehrheit der Studierenden ist sehr oder überwiegend zufrieden.

3. Qualitative Rückmeldungen (Items 21 & 22)

3.1 Positiv hervorgehobene Aspekte

Die offenen Antworten zeigen ein sehr konsistentes Bild. Besonders häufig genannt wurden:

Lehrperson & Atmosphäre

- Sehr engagierte, wertschätzende und studierendennahe Lehrperson
- Lockere, humorvolle und zugleich fachlich fundierte Art
- Offenes, konstruktives und angstfreies Diskussionsklima
- Hohe Transparenz und Fairness bei Prüfungsleistungen

Didaktik & Struktur

- Gute Balance zwischen Referaten, Diskussionen und vertiefendem Input durch den Dozenten
- Wiederholungen, Zusammenfassungen und Einordnung der Referate als besonders hilfreich
- Klare Struktur der Sitzungen und verständliche Vermittlung auch komplexer Inhalte

Inhalte & Praxisbezug

- Breites und relevantes Themenspektrum mit Bezug zum späteren Berufsalltag als Lehrkraft
- Sensibilisierung für psychologische Themen, die im Studium sonst zu kurz kommen
- Gruppenarbeiten und Diskussionen als lernförderlich erlebt

3.2 Genannte Verbesserungsvorschläge

Trotz des sehr positiven Gesamtbildes wurden einzelne Optimierungsmöglichkeiten genannt:

Didaktische Gestaltung

- Mehr Variation in Aufgabenformaten innerhalb von Referaten
- Teilweise Wunsch nach weniger Referaten bzw. mehr methodischer Abwechslung
- In einzelnen Sitzungen mehr Interaktion statt stärker frontalem Input

Organisation & Rahmenbedingungen

- Struktur und Anforderungen an Referate noch stärker ausdifferenzieren
- Themenvergabe transparenter und eher im Seminar als per Mail organisieren
- Umgang mit abnehmender Anwesenheit (z.B. durch motivierende Elemente)

Materialien & Aufbereitung

- Folien teilweise visuell etwas dicht
- Fachbegriffe und sehr wissenschaftliche Texte stärker didaktisch aufbereiten

4. Zusammenfassung & Ausblick

Die Veranstaltung „Lehr-Lernpsychologie: Individuelle Unterschiede“ wurde von den Studierenden **außerordentlich positiv** wahrgenommen. Besonders hervorzuheben sind:

- das sehr engagierte und studierendenorientierte Auftreten der Lehrperson,
- das konstruktive und wertschätzende Seminar-klima,
- die gelungene Verbindung aus Referaten, Diskussionen und vertiefendem fachlichem Input,
- sowie der hohe Praxisbezug zum späteren Lehrberuf.

Die wenigen Kritikpunkte betreffen vor allem die **Feinjustierung didaktischer Formate**, die **Strukturierung einzelner Materialien** sowie organisatorische Aspekte rund um Referate und Beteiligung. Diese Hinweise bieten sinnvolle Ansatzpunkte zur Weiterentwicklung eines bereits sehr erfolgreichen Veranstaltungsformats.

Vielen Dank an alle Teilnehmenden für das differenzierte und konstruktive Feedback!